

Trauben-Curfrüchtchen gratis.

Gegen Husten, Catarrhe etc.
gibt es kein besseres, angenehmeres und sicheres Haus- und Genußmittel als der durch unzahlige Anerkennungen von berühmten Ärzten und gelehrten Personen aller Stände ausgezeichnete, seit 21 Jahren bewährte reinliche

Traubenbrustthouig,
welcher
allein höchst
mit neigem Johannisstempel in Flaschen à 1, 1 1/2 und 3 M. käuflich in **Halle a. S. bei Gehlbold & Co.,** Droguenhandlung, Leipzigerstraße 109 und bei **G. Schwald,** Geißstr. 1, ferner in Schäßitz bei **G. Apel,** in Bitterfeld bei **C. Jffer,** in Eisenbach bei **Th. Mertell.**

Preuß. Lotterie-Loose
1 Klasse 176. Lotterie (Ziehung 4. u. 5. April 1887) verlobt gegen Bar: **Originale**
pro 1. Klasse: 1/1 à 82, 1/2 à 41, 1/4 à 20,50, 1/8 à 10,25 Mark (Preis für alle 4 Klassen: 1/1 à 208, 1/2 à 104, 1/4 à 52, 1/8 à 26 Mark), Einzelheile mit meiner Unterschrift an in meinem Besitz befindlichen Original-Loosen pro 1. Klasse: 1/10 à 5,20, 1/20 à 2,60, 1/40 à 1,30 Mark, (Preis für alle 4 Klassen: 1/10 à 13, 1/20 à 6,50, 1/40 à 3,25 Mark). Umliche Gewinnlisten für alle 4 Klassen = 2 Mark.

Carl Hahn, Lotterie-Geschäft Berlin S. W., Neuenburger-Str. 25 (gegr. 1868).

Speckkuchen ff.
jeden Sonntag frisch in der Bäckerei von **A. Scope,** Landwehrstraße 16.

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche Verirrungen Extranke ist das berühmte Bier:
Dr. Reitar's Selbstbewahrung.

80. Aufl. Mit 27 Abbild. Pr. 3 M. Jede Flasche, der an den Folgen solcher Väter leidet. Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das **Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 24,** sowie durch jede Buchhandlung.

Zwei kleinere Grundstücke in der Nähe des Marktes sind preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen **W. Bornmann,** Altengasse 6.

Unter den vielen gegen Gicht und Rheumatisches empfohlenen Hausmitteln ist doch der echte **Anter-Pain-Expeller** das wirksamste und beste. Es ist kein Ocksaltsalz, sondern ein streng reines, künstlich erprobtes Präparat, das mit Recht jedem Kranken als dasjenige zuverlässig empfohlen werden kann. Der beste Beweis dafür, daß der **Anter-Pain-Expeller** volles Vertrauen verdient, liegt wol darin, daß viele Kranke, nachdem sie andere pomphaft angepriesene Heilmittel veracht haben, noch wieder zum **altbewährten Pain-Expeller** greifen. Sie haben sich eben durch Vergleich davon überzeugt, daß sowohl rheumatische Schmerzen, wie Gichtserreien zc., als auch Kopf-, Zahn- und Rückenbeschwerden, Gelenksentzündungen zc. am schnellsten durch **Expeller-Einreibungen** verschwinden. Der billige Preis von 50 Pfg. beginnend, 1 M. (mehr kostet eine Flasche nicht) ermöglicht auch Unbemittelten die Anschaffung, eben wie zahllose Erfolge dafür bürgen, daß das Gicht nicht unnütz angesehen wird. Man hüte sich indes vor falschen Nachahmungen und nehme nur **Pain-Expeller** mit der Marke **Anter** als echt an. Vorrätig in den meisten Apotheken.

Zur Beachtung!
Getragene Kleidungsstücke, getrag. Winterüberzieher, Mäntel, Pelze, Federn, gebrauchte Stiefeln, altes Gold u. Silber, gold. u. silb. Uhren, Möbel, Betten, Wäsche u. s. w. lauft fortwährend und zählt stets die höchsten Preise
C. Bachholz,
Markt 26, im rothen Thurm, 1 Tr.
Gehr Herren- u. Damenhaare, Winterüberzieher, Betten werden gekauft. Abwesen erbeten auch nach auswärts.
Franz Hohmann, ff. Ulrichstraße 1b.

Franco! Neueste Muster!
Wir verziehen auf Verlangen Franco an Jedermann die neuesten Muster der für gegenwärtige Saison in bester größter Reichhaltigkeit erschienenen und in unserem Lager vorräthigen Stoffe zu Herrenanzügen, Paletots, Regenmänteln, wasserdichten Mänteln, Doppelstoffen zc. und liefern zu Originalfabrikpreisen, unter Garantie für munterere Waare, prompt und portofrei jedes Quantum — das größte wie das kleinste — auch nach den entferntesten Gegenden. Wir führen beispielweise: **Stoffe, zu einer hübschen Toilette, für jede Jahreszeit passend,** schon von M. 3,50 an.
Stoffe, zu einem ganzen, modernen, kompletten Outfitanzug von M. 6 an.
Stoffe, für einen vollkräftigen, hübschen Paletot von M. 6 an.
Stoffe, für eine Barfing-Dose von M. 3.— an.
Stoffe, für einen wasserdichten Regen- oder Kattiermantel für Herren- und Damen von M. 7,50 an.
Stoffe, für einen eleganten Gehrock von M. 4.— an, ferner
Stoffe, für einen Damen-Regenmantel von M. 4.— an
bis zu den hochfeinsten Genres, bei verhältnismäßig gleich billigen Preisen. — Leute, welche in feiner Weise Rücksicht zu nehmen haben, wo sie ihre Einkäufe machen, fänden untrüglich am Vortheilhaftesten in der Tuchausstellung Augsburg und bedenke man nur auch, daß wir jedem Käufer das Angenehme bieten, sich aus einem komfortablen Lager, welches mit allen erforderlichen Erzeugnissen der Tuchbranche ausgestattet ist, mit Mühe und ohne jede Beeinträchtigung Seitens des Verkäufers seinen Bedarf ausbilden zu können. Wir führen auch **Feuerwehr-tuche, fortgesetzte Tuche, Billards, Schaffens- und Vivretuche, Stoffe für Velociped-Clebs, Damentische, sowie vulkanisirte Paletostoffe mit Gummieinlage, garantirt wasserdicht.** Wir empfehlen ferner geeignete Stoffe zur Ausrüstung von Anzügen und Anzügen für Angestellte, Beronial und Jöglinge. Unser Preis ist von jeder Säkung gütig. Stoffe, streng reelle, muntergetreue Bedienung bei äußerst billigen en gros-Preisen und die Unabhängigkeit unserer vielfährigen Kunden ist wohl der vordringlichste Beweis, daß wir dieses Prinzip hochhalten. Es lobt sich gewiß der Mühe, durch Postkarte unsere Muster zu bestellen, um sich die Uebersetzung zu verschaffen, daß wir all' das nützlich zu leisten im Stande sind, was wir hier verbrochen. — Derrenten in vermindern, welche sich mit dem Besten unsere Stoffe an Privatleute beziehen, stehen große Muster, mit Nummern versehen, gerne zu Diensten.
Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer u. Cie.) in Augsburg.

Eingang von Neuheiten.
Geraer reinwollene Kleiderstoffe
zu Original-Fabrikpreisen.
Schwarzen Cachemir, verschiedene Qualitäten in Crêpe, Piqué, Damassés, Cheviot etc.
Farbige Frühjahrs-Stoffe in großer Auswahl.
Frau A. Hankel, Grosser Berlin 10, 1.

Feinste Würfelraffinade
der
Buckerraffinerie Halle.
Crytallwürfel, nach englischer Art, in eulischer Form und feinförmige Würfel in Tafelform.
Vorzügliches, preiswerthes, leichtlösliches Fabrikat von großer Ausgiebigkeit und Reinheit, passend für Hausbedarf, Restaurants, Cafés. In Kisten von 100 Pfd., 50 Pfd. und ausgewogen zu haben in **Halle** bei:

- | | | |
|---|----------------------------|---------------------------------|
| A. Angermann, | Franz Hammer, | H. J. Reukner, |
| August Apelt, | Fernand Hartig, | Fr. Rose, |
| C. Baermann, | Julius Herbig, | Fr. Rofffoden, |
| C. Barckfeld, | Ferd. Hille, | Gust. Nöhlemann, |
| Bernh. Barth, | Julius Hofmann, | A. Schaaf, |
| Fr. Bergholtz, | Alb. Hornbogen, | Joh. Schiller, |
| Jul. Beyer, | H. Hübler, | C. A. Schmidt, |
| A. C. Behring, | Moritz Hund, | W. C. Schmidt, |
| Ernst Beyer, | C. F. Jentsch, | Theodor Schneider, |
| W. B. Beyer, | J. S. Kaufmann, | Schulze & Zimmer- |
| A. Blan, | Julius Kegel, | mann Nachf., |
| Emil Böhr, | J. S. Keil Nachf., | Franz Schumann, |
| H. D. Daniel, | Gebr. Keller, | Otto Seeger, |
| H. Diefinger, | Gebr. Kirchgessen, | H. Stabe, |
| F. W. Dubenhostel, | Lothar Klippisch, | Th. Stabe, |
| Ferd. Engel, | Fr. Klöppe, | F. Steinert, |
| Otto Erlecke, | Ferd. Knof, | J. H. Sträßner, |
| Aug. Fahlberg, | C. A. Krammisch, | L. Stüdrath, |
| Fern. Fahlberg, | Joh. Kratz, | Oswald Teichmann, |
| J. W. Felzner, | J. W. Krause, | Nich. Teichmann, |
| F. W. Fischer, | Paul Lang, | Otto Thiene, |
| C. Fleischer, | C. Lange, | G. W. Thiene, |
| Emil Föllner, | Franz Lemser, | A. Trautwein, |
| Th. Franz, | Wolff Loeber, | J. Uhlendorf, |
| Ernst Friedel, | Jul. Lüderich, | Ernst Voigt, |
| Richard Füh, | C. Matthes, | F. S. A. Walther, |
| F. F. D. Gebhardt, | Julius Merien, | J. F. Weber Nachf., |
| Reinhold Gebhardt, | L. F. Mertens, | A. C. Werner, |
| F. W. Glaeser, | Carl Mertens, | H. Ch. Werther & Co. |
| G. Grafhoff (Holländ. Caffee-Lagerer), | Gebr. Müllert, | Ferd. Wieders, |
| Albert Grimm, | F. W. A. Nauenberg, | A. Zeh, |
| J. Grunenberg, | Ernst Ojse, | |
| Fr. Günther, | C. Pagels, | |
| G. Gusefel, | Aug. Peter, | |
| H. W. Haacke, | Gust. Pfeiffer, | |
| C. Haber, | Alfred Pochsch, | |
| | Willy. Rathke, | |

Zeugniß über Gicht und Rheumatismus.
Als einziges und sicheres Einberungsmittel für Gicht u. rheumatische Schmerzen habe ich das **Ringelhardt- & Glockner'sche Wand- und Hülfsflaster** gebrannt. Obgleich ich vom Ringelhardt aus über die Verunst und von den Hüften bis zu den Füßen gänzlich gelähmt war, so konnte ich doch schon nach dreiwöchigen ständigen Einreiben mit dem Flaster und Einpackungen in Woll über aufrecht sitzen und bald auch gehen; jetzt kann ich bei fortgesetztem Gebrauch des Flasters auch meine Wirkschaft befragen. Ich möchte deshalb nicht unterlassen, allen Leidensgefährten zu empfehlen, diesem vortheilhaften Hülfsmittel zu vertrauen und es anzuwenden.
Leipzig, Lorenzstr. 3, Hof. III.
am 9. Februar 1886.
Frau Johanna Huppert.

*) Mit der Schutzmarke auf den Schachteln ist zu beziehen à 25 und 50 Pfg. (mit Gebrauchsanweisung) aus den bekannten Apotheken. Zeugnisse liegen dabeist an. NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.

Bohnerwiche u. Stahlspäne empfiehlt **M. Waltsgott.**

Wer im Zweifel darüber ist,
welcher der vielen, in den Zeitungen angepriesenen Heilmittel er gegen sein Leiden nehmen soll, der schreibe eine Postkarte an **Herrn Verlags-Anstalt in Leipzig** und verlange die Broschüre „**Krankenfreund**“. In diesem Büchlein ist nicht nur eine Anzahl der besten und bewährtesten Heilmittel ausführlich beschrieben, sondern es sind auch **erläuternde Krankenberichte** beigebracht worden. Diese Berichte beweisen, daß sehr oft ein einfaches Hausmittel genügt, um selbst eine scheinbar unheilbare Krankheit noch glücklich geheilt zu sehen. Wenn dem Kranken nur das richtige Mittel zu Gebote steht, dann ist sogar bei jahrelangem Leiden noch Heilung zu erwarten und darum sollte kein Kranker veräumen, sich den „**Krankenfreund**“ kommen zu lassen. Da auch dieses kostbaren Büchlein nicht er viel leichter eine richtige Wahl treffen können. Durch Befolgung der Vorschriften erwachsen dem Besteller **keinerlei Kosten**.

Für Stotternde.
Am 2. April werden wir in **Halle a. S.** einen Kursus für **Sprachleubende** eröffnen. Unsere Methode ist neu und allseitig. Der Grund des Stotterns wird nachgewiesen, beseitigt und eine gewandte und sichere Sprache schnell gewonnen. Alles was praktische Erfahrung und Wissenschaft erworben wird, wird verwerthet. — **Wer nicht geheilt wird, zahlt nichts.** — Anmeldungen erbitet schon jetzt.
S. u. Fr. Kreutzer,
Hofst. i. W.

Die Volksstüde
befindet sich **Brummschwärz No. 16.** Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird.
Entwöhnungen auf ganze Portionen à 25 Pfg. auf halbe à 13 Pfg., welche an beliebigen Tagen verwendet werden können, sind nur bei **Herrn Louis Sachs,** große Ulrichstraße 24, zu haben.
Die Verwaltung der Volksstüde.

Sammelstellen für Cigarrenköpfe:
Dr. Schlott, Sanitätsrat, Königstr. 30.
Hildebrandt, Maurerstr., Buchereistr. 7.
Dr. Günther, Blumenstraße 4.
Ed. Robert, gr. Ulrichstraße 41.
Lüttich, Hotel garni zur Tulpe.
Husenblatt, Freituch, Schmeerstraße 35.
Gfste, Autions-Kommissar, Schulberg 12.
Moritz König, Rathhausgasse 9; alleinig. Verkaufsstelle für Cigarrenköpfe, Kisten und Bänder.
Sammeler werden gebeten, selbst den kleinsten Vorrath sofort abzuliefern.



Herrenhüte

beste Fabrikate

in- und ausland, Häuser,

Klapphüte

(Chap.-mécaniques).

Grösste Auswahl, billigste Preise.

Rud. Sachs & Co.,

Hoflieferanten,

Halle a/S., gr. Ulrichstrasse 55.

Die Damen-



MILTZ-MARKE

Mäntel-Fabrik Halle a. S.

Wilhelm Fürstenberg,

Brüderstrasse 1 u. 2,

empfehlen ihr großes Lager in

Damen- und Mädchen-Mänteln,

Confirmanten-Umhängen

und Jacketts.

Bestellungen nach Maß werden sauber und elegant in kürzester Frist angefertigt. Anprobe immerhalb 15 Minuten.



Eiserne Schiebekarren etc. für alle Gebrauchsorten.

Sachse & Co.,

Magdeburgerstr. 51,

Heizungs- und Ventilationsanlagen,

Schornsteinaufsätze.

Sommerjalousien,

Stülinger Fabrikat, mit Stahlband und Ketten, Deutsches Reichs-Patent Nr. 9624. Mit Garten pro Fenster bis 2 1/2 Mr. Größe 12 Mark für und fertig am Haus unter Garantie liefert



Wilh. Dietze, Blücherstr. 2,

Reparaturen schnell und billigst.

Die Hutfabrik

von **August Berger,**

Ramischestr. 17,

empfehlen ihre

Strohhat-Wäsche

hiermit ergebenst

reichhaltigste Formen-Auswahl.

Beste Ausföhrung.

Neue u. gebrauchte Möbel aller Art verb. billig
Brunoswarte 6.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe meines Detail-Geschäfts.

E. Bernstein jun.,

Leipzigerstr. 6,
geradeüber dem „Goldenen Löwen“.

Ich offerire:

Elegante Jack- und Jagd-Anzüge	von 13 Mark.
Elegante Hosen, sowie Hosen und Westen	5 "
Elegante Westen und Westen	7 "
Elegante Sommer-Paletots	10 "
Elegante Knaben-Anzüge	3,50 "
Elegante Herren-Anzüge	7 "

Confirmanten-Anzüge

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Sämtliche Herren- u. Knaben-Garderoben, sowohl vom Lager wie nach Maß bis zu den feinsten Qualitäten.

Keine Konkurrenz, mag sie sein welche sie wolle, ist im Stande, elegante von besten Stoffen verarbeitete Herren- und Knaben-Garderoben so billig verkaufen zu können, wie ich solche meinen werthen Kunden abgebe.

E. Bernstein jun.,

Leipzigerstr. 6.

Im eigenen Interesse bitte auf meine Firma streng zu achten.

Corsets.

Gutes Sortiment, mustergiltiger Façons.

billigst

Grosse Steinstrasse 12.

Georg Köhler, Albert Kahle Nachf.

Remontoiruhren von 10 Mark an,

2 Jahre Garantie. Versandt franco. Preisliste zu Diensten,

C. Frantz, Siebichenstein.

Zu Kaisers Geburtstag

empfehle meine

gef. Lämpchen,

das Bequemste und Billigste zur Illumination,

Brennzeit 4-5 Stunden.

C. Lincke, alter Markt 10.

Unter Garantie sauberen (kein Vor- oder Nachwäschen mehr nötig), raschen (Amal so schnell als Handarbeit) und sehr schonenden Wäschens empfehle ich zu Fabrikpreisen

Warnstorff's neue Waschmaschinen,

patentiert, mit und ohne dazu passend eingerichteten Dringmaschinen.

Lieferung auf Probe, nicht konvertierend Zurücknahme der Maschine. Mehrjährige Garantie. Reparaturen, wie sie bei anderen Fabrikaten sich rasch einstellen, hier ausgeschlossen.

Halle a. S.,

O. Felgner,

„Farelle“, letzter Laden, gr. Schlamm 10b.

Gebr. Buttermilch,

En-gros.

Halle a. S.

Export.

Billigste Bezugsquelle für **Wiederverkäufer** in **Holzschneidgeräthen**, eig. Fabrik.

Grosse Auswahl in:

Leberwaren, Galanterie, Bijouterie-Artikeln, Kämmen, Broches, Ohrringen, Uhren, Strumpfbändern, Hosenträgern, Gummibändern, Gummibällen, Cigarrenspitzen, Knöpfen, Schürzenbändern, Belegborden, Schlipfen, Stahlwaren, Zwirnen, Tüchern, Tricotagen, Wollgarben u. c.

Geschäftshaus: **Landwehrstrasse 8/9**, 3 Minuten vom Bahnhofe.

Die Druckereibehälter und die Druckereibehälter des Verlegers sind in Halle. — Die Druckereibehälter des Verlegers sind in Halle. — Die Druckereibehälter des Verlegers sind in Halle.

Zur Confirmation empfehle Schmuckfachen aus

Elfenbein, Bernstein, Yet, Double, Nickel als:

Brochen, Medaillons, Ohrringe, Arm-bänder, Kreuze, Goldketten, Uhrketten, Ringe, Haargelben, Kopfbeden, sowie Schmuckeisen und Manchettenknöpfe, empfiehlt ganz neue Muster zu äusserst billigen Preisen.

Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.

Solide Lederwaaren:



Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Briefmappen, Banknotentaschen, Schreibmappen, Handtaschen, Necessaires, Pompadours, Einschreib- u. Poésie-Albuns, Photographie-Albuns

empfehlen in großartiger Auswahl zu äusserst billigen Preisen

Albin Hentze, 39. Schmeerstr. 39.

Wem mass das Nationalgetränk der Deutschen Nation werden?

Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.

Die Antwort lautet: Das ist die Frage, die sich jeder Mann, der sich um die Wohlfahrt seiner Mitbürger kümmert, stellen muss.